

# Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Schlagwörter: [Basilika \(Kirche\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Halle (Saale)

Kreis(e): Halle (Saale)

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit - Straßenansicht der Kirche  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Kirche und Kloster mit Betsaal; erbaut 1929/30; Architekt Wilhelm Ulrich im Büro Wolff und Ulrich; Kirchengebäude ein origineller Zentralbau, innen inszenierte Lichtführung durch Oberlicht und geometrische Formen im Sinne expressionistischer Raumkunst; die ehemals figürlichen Fenster 1961/62 nach einem Entwurf „Gnadenstrom“, 1957 der Kreuzweg und 1959 das Altarkreuz von Rudolf Brückner-Fuhlrott (Weißenfels) erneuert; Kirchenbau an das bereits 1923/24 errichtete L-förmige Gemeindehaus angefügt, dieses in barockisierenden Formen; Architekt Clemens Lohmer; im Inneren als Notkirche bezeichneter Saal mit frühem Rauten-Lamellendach, auch Zollingerdach genannt; im Gemeindehaus erhaltene Ausstattung bemerkenswert; Kirche ein Hauptwerk der klassischen Moderne im mitteldeutschen Raum.

## Datierung:

- --

## Quellen/Literaturangaben:

- --

BKM-Nummer: 40000545

Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

**Schlagwörter:** [Basilika \(Kirche\)](#)

**Ort:** Halle (Saale)

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 27 53,45 N: 11° 58 35,95 O / 51,46485°N: 11,97665°O

**Koordinate UTM:** 32.706.755,87 m: 5.705.722,46 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.498.482,57 m: 5.703.359,44 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000545> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

